



IPZV Geschäftsstelle | Hildesheimer Str. 193a | 30880 Laatzen

- Bundesgeschäftsstelle
- Hildesheimer Str. 193a
- D-30880 Laatzen
- Tel.: 0511 – 87 65 65 0
- Fax: 0511 – 87 65 65 65
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

17.05.2019

Protokoll Telefonkonferenz Fachausschuss Sport

Termin: 13.05.2019
Protokollführer/in: Anne-Sophie Fliß
Anwesend: Michael Klingels, Anne-Sophie Fliß, Carsten Eckert, Birgit Quasnitschka, Vicky Eggertsson, Clara Friedrich, Anja Huber, Andrea Hort, Lutz Lesener, Astrid Paulus, Gerald Kohl, Susanne Burghardt, Jolly Schrenk, Claudia Rinne (kam bei Punkt 4 dazu), Claudia Meyer (kam bei Punkt 7 dazu)
Abwesend: Anne Berelsmann, Elisabeth Baranowski, Anina Winkes, Suzan Beuk, Susanna Wand, Susanne Wollmann
Beginn: 20:07 Uhr – Ende ca. 22.13 Uhr
Versand: 17.05.2019 Einspruchsfrist: 31.05.2019

TOP 1 Begrüßung

Birgit Quasnitschka begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Lutz Lesener hat keine Stimme, Astrid Paulus und Gerald Kohl haben eine gemeinsame Stimme.

TOP 3 Bestätigung des letzten Protokolls

Keine Einwände der Anwesenden zum letzten Protokoll. Allgemeine Anmerkung von Gerald Kohl, die künftigen Protokolle so zu schreiben, dass auch ein Außenstehender sie verstehen kann.

TOP 4 IPZV Abgabe

Darstellung von Birgit, dass die Erhöhung durch einerseits schlechte Kommunikation und andererseits öffentliche Übertreibungen und Falschdarstellung sehr staken Gegenwind bekommen hat. Die Einpreisung dieser Gebühr in die Kalkulation der Ausschreibungen gestaltet sich für einige Ausrichter schwierig. Einige Ausrichter wünschte sich diese Gebühr aus steuerlichen Gründen in der Ausschreibung als Durchlaufposten separat angeben zu können. Daraus entstand die Möglichkeit für die Veranstalter, diese Gebühr entweder weiterhin in die Gesamtkalkulation der Preise einzubauen oder aber einen eingerichteten Button in die Ausschreibung aufzunehmen, wobei diese separat ausgewiesen ist. Es ging die Bitte an die Landesverbandsportwarte raus, bei dieser Option darauf zu achten, dass diese Kosten an anderer Stelle im Vergleich zu vorangegangenen Ausschreibungen gekürzt werden.

Diese Einsparungen zu Überprüfen und vor allem zwingend zu machen ist schwierig, da ja auch andere Positionen vom letzten Jahr zu diesem gestiegen sein könnten die die Preissteigerung auslösen.

Es muss also ein gewisses Maß an Vertrauen in die Veranstalter gesetzt werden die Erhöhung der IPZV-Abgaben nicht über die eigentliche Preissteigerung hinaus an die Starter weiterzugeben.

TOP 5 Kader

Aktuell besteht das Kadersystem aus einem A, einem B und einem K Kader. Die Kadernmitglieder sind aktuell nicht mehr auf der Internetseite veröffentlicht, da diese die Kadervereinbarungen noch nicht unterschrieben haben. Diese gehen erst in den nächsten Tagen an die Mitglieder raus.

In der Herbstsitzung soll ein Entwurf für das Gesamtkaderkonzept inklusive Richtlinien zur Berufung vorgelegt und diskutiert werden. Dazu gibt es eine Arbeitsgruppe bestehend aus: Jolly Schrenk, Vicki Eggertsson, Birgit Quasnitschka, Carsten Eckert, Frauke Schenzel und Uli Reber.

Auf der IPZV Homepage soll es eine Rubrik „Kader“ geben.

Kaderverträge sollen umgehend rausgeschickt werden, diese sollen unbefristet sein und einer Kündigung bedürfen. Mitte Juni sollen fehlende Vereinbarungen angemahnt werden, dann unverzüglich Veröffentlichung der Mitglieder auf der Homepage.

Für die Kaderreiter soll es wieder eine Videoanalyse auf dem Eichenhof und der DIM geben.

TOP 6 Stand WM

Carsten erläutert kurz den Stand der Dinge in der WM-Planung:

Die Baumaßnahmen im Pferdesportzentrum sind im Zeitplan. Es sind ca. 5.000 Dauerkarten verkauft, sowie 2.000 Tagestickets. Die neuen Bahnen sind soweit im besten Pflegezustand nach der Sanierung/ dem Neubau, in der nächsten Woche gehen erstmals Pferde auf die Bahn. Da Sicherheitskonzept steht, einige Genehmigungen sind in Arbeit, aktuell rund 550 registrierte Helfer. Aktuell ist geplant, dass alle Turnierpferde in festen Hallen stehen. Ggf. ist dies aufgrund von hohen FEIF Auflagen für die Importpferde nicht möglich.

Birgit erläutert kurz den Stand für das IPZV-Team:

Teammanager ist wieder Susanna Wand, Birgit ist der Teamchef, Susanne Dedecek wird ihre rechte Hand. Als Tierarzt wird Matthias Rettig und als Physiotherapeutin wird Andrea Sattler unterstützen.

Jolly Schrenk merkt an, dass das Teameigene Catering, welches das deutsche Team in Holland hatte, einen sehr positiven Einfluss auf das Team und auch in der Außendarstellung hatte und fragte, warum dies trotz eines Angebots von Peter Frühsammer in diesem Jahr nicht stattfinden soll.

Das eigene Teamcatering in Holland war wegen der extrem hohen Cateringkosten des dortigen Veranstalters eine Entscheidung um Kosten zu sparen.

Birgit Quasnitschka und Vicky Eggertsson werden mit Uli Döing und Peter Frühsammer sprechen und schauen ob ein eigenes Teamcatering ohne Mehrkosten im Vergleich zu dem Catering des Veranstalters möglich wäre.

TOP 7 DIM

Verleihung der Sleipnirpreise findet hier statt. Die Planung der Veranstaltung läuft auf Hochtouren und ist im Soll. Die Zuchtequipe soll hier vorgestellt werden. In welcher Form das stattfindet, steht noch nicht fest. Die Pferde müssen auf der DIM auch zum Check für die WM dem Verbandstierarzt vorgestellt werden.

Jolly Schrenk wünscht sich, dass der Zeitplan, dem der WM entspricht.

Es wird versucht diesen anzugleichen.

TOP 8 TiH jetzt Rittigkeitsprüfung

Die FEIF hat die Tölt in Harmony-Püfungen offiziell in ihr Regelwerk übernommen. Dort heißen diese jetzt Rittigkeitprüfungen (figure Test). Mit der Aufnahme dieser Prüfungen in das Regelwerk werden auch die Bedingungen an die Ausrüstung übernommen, so dass ab jetzt diese Prüfungen mit Gerte, Schutzmaterialien und Kandare geritten werden könnten.

Da diese Änderung in der laufenden Saison kommt, hat die Richtressortleitung eine Mail an alle Veranstalter verschickt, dass für diese Saison für die Rittigkeitprüfungen die alten TiH-Regelungen gelten.

Jetzt muss eine Meinung zu dem weiteren Vorgehen gebildet und diese International vertreten werden bzw. eigene weiterführende nationale Regelungen getroffen werden.

Dazu wird eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die zur Herbstsitzung eine Arbeitsgrundlage erarbeiten wird. Anja Huber und Clara Friedrich werden aus dem Sportausschuss darin mitarbeiten. Sie sollen durch Mitglieder des Richt- und Jugendressorts und möglichst einem Ausbilder ergänzt werden.

Die alten Richtlinien, die 2019 gültig sind, können auf der Homepage unter Sport-downloads-reglement nachgelesen werden.

TOP 9 Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor, sondern nur ein mündlicher von Marlise Grimm. Sie schlägt vor, in Futurity Prüfungen auch mit 10tel Noten richten zu können. Das Meinungsbild ist überwiegend positiv, vor allem für die Töltprüfungen.

TOP 11 Verschiedenes

Astrid Paulus fragt nach der Passförderung.

Claudia Rinne berichtet, dass sie die TOP TEN Passreiter und einige mit einmaligen besonders guten Ergebnissen

zusammengetragen haben und ein erstes Treffen fand bereits statt. Dieses kam sehr gut an und es soll eine Weiterführung im Herbst geben.

Jolly Schrenk regte an z.B die Hallenveranstaltung in Rieden, die eine hervorragende Kulisse bietet, zu nutzen, um eine Art Meisterschaft der Landesverbände auszurichten. Die Landesverbandsportwarte sind angehalten, in ihren Landesverbänden das Interesse an solch einer Veranstaltung zu erörtern. Bei ausreichendem Interesse wird dazu im Herbst konzeptionell gearbeitet.

Gez. Anne-Sophie Fliß – Protokoll

Gez. Birgit Quasnitschka - Ressortleitung Sport